

Charité Universitätsmedizin Berlin

Campus Benjamin Franklin

Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumorummunologie

Direktor: Prof. Dr. B. Dörken

Ärztlicher Leiter CBF: Prof. Dr. A. Pezzutto

Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin

Immunologisches Zellmarkerlabor Raum 4706 (Präsenzlabor Labor Berlin am CBF)

Tel: 030 8445 2646, Fax: 030 8445 4558

Molekulargenetisches Labor

Tel: 030 405026 493/491, Fax: 030 405026 618

Untersuchungsauftrag für die GMALL-Studien/Register

zur Immunphänotypisierung

zur Molekulargenetik

Patientenname:

Klinikanschrift (Stempel):

Geburtsdatum:

**Patienten-
etikett**

Station:

Krankenkasse:

Telefon:

Fax-Nr.*:

* zur schnellen Befundübermittlung

ALL-Therapiestudie/Register GMALL:

Immunphänotypisierung

Molekulargenetik-Panel B-Vorläufer-ALL: *BCR-ABL* und je nach Immunphänotyp weitere

Molekulargenetik reife B-ALL/B-NHL

GMALL Target Gene Panel (+ 5ml EDTA KM extra; kostenfrei, Wissenschaftsprogramm)

Erstdiagnose

Rezidiv

Klinische Diagnose:

Immunologischer Vorbefund:

Blutbild:

Leukozyten (/nl):

Blasten:

%

Granulozyten:

%

Lymphozyten: %

Hb (g/dl):

Thrombozyten (/nl):

Organvergrößerung:

Lymphome:

Zytostatische Vorbehandlung: Nein Ja

wenn ja, welche:.....

Einsendematerial (EDTA):

..... ml Knochenmark

..... ml Blut

..... ml Liquor

..... ml Pleurapunktat

Lymphknoten

.....

bitte ungefärbte Ausstrichpräparate beilegen!

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift, Arztname in Blockschrift, Stempel, **Tel./Faxnummer**

- bitte wenden -

Abnahme und Versand von Untersuchungsmaterial

1. Untersuchungsmaterial

Knochenmark (mindestens 2 ml), peripheres Blut (Menge abhängig von peripherer Leukozytenzahl bzw. % an Blasten), Pleuraerguß, Aszites in EDTA abnehmen.

Liquor (>300/3 Zellen/L), Lymphknoten oder Gewebebiopsien unfixiert in synthetischen Kulturmedien (z.B. RPMI- oder MEM-Medium) oder gepufferten Salz-Lösungen (z.B. Hanks BSS oder PBS), denen nach Möglichkeit 10-15 %-iges fetales Kälberserum zugesetzt wurde, versenden.

Bitte immer ungefärbtes Ausstrichpräparat beilegen!

2. Verpackung

Für den Versand von Probenröhrchen müssen bruch- und auslaufsichere Versandcontainer sowie Sekundär- und Außenverpackungen entsprechend P650, UN-Nr. 3373 verwendet werden (s.a. Empfehlungen der Bundesärztekammer zum Versand von medizinischem Untersuchungsmaterial und Regelungen für die Beförderung von gefährlichen Stoffen und Gegenständen der Deutschen Post).

Bei Versand von Punktionsspritzen unbedingt Kanülen entfernen und Spritze gut verschließen.

3. Versand

Untersuchungsmaterial unbedingt **per Eilboten** versenden und als „wichtiges Untersuchungsmaterial“ kennzeichnen. **Proben, die am Freitag abgeschickt werden bzw. am Wochenende oder am Feiertag zugestellt werden, bitte telefonisch anmelden.**

Untersuchungsmaterial, in dem die Zellen rasch ihre Vitalität verlieren (z.B. Lymphknoten, Aszites, Pleuraerguß, Liquor, peripheres Blut mit sehr hoher Zellzahl), möglichst nicht am Wochenende versenden.

4. Anforderungsschein

Anforderungsschein unbedingt vollständig ausfüllen (u.a. klinische/morphologische Verdachtsdiagnose; Angabe ob Erstuntersuchung, Rezidiv; falls bekannt, immunologischer Vorbefund; Entnahmedatum; klinische Befunde; leserliche Unterschrift und Adresse der einsendenden Klinik).

Für Untersuchungen im Rahmen der ALL-Therapiestudien werden ab Dezember 2009 nur die Selbstkosten (Durchflusszytometrie 140 €, Molekulargenetik 240 €) durch das Labor Berlin in Rechnung gestellt!

Molekulargenetische Untersuchungen (*BCR-ABL*- Nachweis, *MLL-AF4*- Nachweis, etc.) werden bei Ersteinsendungen im Rahmen der ALL-Therapiestudien automatisch durchgeführt, falls die Zellzahl ausreichend ist.

Das GMALL Target Gene Panel wird bei ausreichender Materialzusendung kostenfrei durchgeführt.

5. Adressat (für Immunphänotypisierung und Molekulargenetik)

Labor Berlin Präsenzlabor
Probenannahme 4.OG, Fahrstuhl 17/18
- GMALL-Studie
Labor für Durchflusszytometrie, Raum 4706
Charité - Campus Benjamin Franklin
Hindenburgdamm 30
12203 Berlin

Immunologisches Markerlabor Tel.: (030) 8445 2646
Fax: (030) 8445 4558

Molekulargenetisches Labor Tel.: (030) 405 026 493 / 491
Fax: (030) 405 026 618